

FORTBILDUNG „Kultur und Demenz in Görlitz“

Das Bedürfnis nach Kultur und kultureller Teilhabe geht mit der Diagnose Demenz nicht automatisch verloren. Im Gegenteil: Ein Museums-, Ausstellungs- oder Theaterbesuch kann Schlüssel zur emotionalen Welt von Menschen mit Demenz sein.



© Museum Wallraf-Richartz



© Norbert Plugge

Seit einiger Zeit gibt es immer mehr Angebote von Museen und Konzerthäusern für Menschen mit Demenz. Auch in Sachsen hat man sich auf den Weg gemacht. Zugleich wollen immer mehr Pflegeeinrichtungen diese Angebote für ihre Bewohnerinnen und Bewohner nutzen. Doch welche Kulturangebote kommen in Frage und was ist dabei zu beachten? Welche inneren und äußeren Barrieren müssen berücksichtigt werden?

Die Fortbildung mit Workshop-Charakter vermittelt, wie diese ganz praktisch überwunden werden können und eine Kulturbegleitung von Menschen mit Demenz kenntnisreich und wertschätzend genutzt und gestaltet werden kann. Zugleich bietet sie Einblicke in verschiedene Arbeitsbereiche und ermöglicht einen ersten Austausch über die jeweiligen Bedarfe.

PROGRAMM

1. + 2. Tag: Theorie und Praxis

- Warum Kulturelle Teilhabe? – Demografie / rechtlicher Rahmen / Kreativität und Emotionen
- Wer soll teilnehmen? Menschen mit Demenz / Krankheitsbild: Basics / Demenzphasen / Gedächtnis / Kommunikation
- Wo soll Kulturelle Teilhabe stattfinden? - Barrieren und Hemmnisse an öffentlichen Orten und wie sie überwunden werden können
- Wie geht das Ganze? Bedingungen und Voraussetzungen / Kulturbioographie / Innere und äußere Barrieren / Nachhaltigkeit
- Kennenlernen des Schlesischen Museums zu Görlitz / Erarbeitung einer Begleitung für Menschen mit Demenz

3. Tag: (insbesondere für Teilnehmende aus dem Kultur-/ Museumsbereich) Praxistag in Museen

Schwerpunkt: Teilhabe-orientierte Vermittlung und Kommunikation

- Übungen in Kleingruppen – Objektauswahl / Moderationsrolle / Kommunikation im Schlesischen Museum zu Görlitz und in den Görlitzer Sammlungen

****Alle Teilnehmenden erhalten ein (digitales) Handout sowie eine Teilnahmebescheinigung.****

ZIELGRUPPEN

Die Fortbildung richtet sich an professionell oder ehrenamtlich engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Senioren- und Pflegeeinrichtungen, Museen sowie an (fortgeschrittene) Studierende der Fachrichtungen Sozialwissenschaften, Soziale Gerontologie, Heilpädagogik, Kulturmanagement, Museologie etc. // max. 20 Teilnehmende

TERMIN

30. – 31.03.2017 je 10:00 – 17:00 Uhr
+ 1.04.2017

TREFFPUNKT

Schlesisches Museum zu Görlitz
Brüderstr. 8
02826 Görlitz

KOSTEN

für 2 Tage inklusive Getränke, Obst, Kekse, Kuchen **170 €** | **Studierende 40 €**
für 3 Tage inklusive Getränke, Obst, Kekse, Kuchen **190 €** | **Studierende 45 €**

ANMELDUNG

bis zum **17.03.2017**
bei Sylvia Wackernagel (Museumspädagogin)
swackernagel@schlesisches-museum.de
+49 - 3581 - 8791 128

DER REFERENT

Jochen Schmauck-Langer ist Geschäftsführer von dementia+art, Kulturgeragoge und Kunstbegleiter für Menschen mit Demenz. Er hat die Qualifikation zur Alltagsbegleitung von Menschen mit Demenz, ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft 'Kulturelle Teilhabe' der NRW-Demenz-Servicezentren sowie in den Bundesverbänden Museumspädagogik und Kunst- und Kulturgeragogik.

www.dementia-und-art.de



WEITERE INFOS

Aktueller Überblick <http://www.kulturtussi.de/kunstvermittlung-fuer-menschen-mit-demenz-die-zweite/>